

Pressemitteilung vom 20.07.2017

Hereinspaziert: Waldschilder laden zu Waldspaziergang ein

proHolz Bayern und die FBG Günzburg-Krumbach werben mit Waldschildern gemeinsam für mehr Wertschätzung der Forstwirtschaft im Landkreis

Am Mittwoch den 19. Juli wurde von der FBG Günzburg-Krumbach offiziell das erste proHolz Bayern Waldschild im Nutzungsrechtewald Scheppach im Beisein des Landrates Hubert Hafner und des Bürgermeisters des Marktes Jettingen-Scheppach Hans Reichhart aufgestellt. Mit der Aktion Waldschilder will das Branchenbündnis proHolz Bayern über Waldpflege aufklären und so das Verständnis für Forstwirtschaft bei den Waldbesuchern auch in der Region erhöhen.

Schwaben – Fichtenspeckgürtel und Hotspot der bayerischen Forstwirtschaft

Traditionell spielt die Forstwirtschaft in Schwaben eine große Rolle. Schwaben besitzt die vorratsreichsten und zuwachsstärksten Wälder in Bayern. Laut der letzten Bundeswaldinventur wachsen pro Hektar und Jahr rund 14 Kubikmeter Holz zu, der Holzvorrat liegt bei durchschnittlich 421 Kubikmeter Holz pro Hektar Waldfläche. Beides ist bayernweiter Spitzenwert. Da in der Region um Augsburg, Nordschwaben und dem Allgäu hauptsächlich die Baumart Fichte wächst, wird sie auch „Fichtenspeckgürtel Europas“ genannt. Die Waldbesitzer sorgen durch ihre Arbeit nicht nur dafür, dass die Wälder fit für den Klimawandel gemacht werden, sie stellen auch den ökologischen Bau-, Werk- und Energiestoff Holz bereit. Die Bereitstellung und die Weiterverarbeitung dieses Rohstoffes schaffen Arbeitsplätze vor allem im ländlichen Raum. So sind in Schwaben rund 32.500 Erwerbstätige in 3.400 Betrieben entlang der Wertschöpfungskette Forst, Holz und Papier beschäftigt (vgl. Clusterstudie Forst, Holz und Papier in Bayern 2015).

Waldschilder sollen konfliktfreies Miteinander fördern

Um diese Vorteile der Bevölkerung aufzuzeigen, hat das Branchenbündnis der Forst- und Holzwirtschaft proHolz Bayern die Aktion Waldschilder ins Leben gerufen. „Während viele städtisch geprägte Menschen die Bewirtschaftung der Felder und Wiesen positiv sehen, betrachten sie forstliche Erntemaßnahmen und beanspruchte Wege im Wald mit Skepsis. Hier setzen unsere Waldschilder an, die das Wissen direkt am Ort des Geschehens vermitteln“, erklärte die Leiterin von proHolz Bayern, Dr. Ines Heinrich, die Hintergründe der Aktion. „Wir

wollen über Sinn und Nutzen nachhaltiger Waldpflege aufklären und so das Verständnis für die Forstwirtschaft bei den Waldbesuchern erhöhen.“ Hierfür hat proHolz Bayern stationäre Hinweistafeln entworfen, die an stärker frequentierten Waldorten wie Wanderparkplätzen oder Weggabelungen aufgestellt werden und den Besuchern kurze, prägnante Informationen geben. Zudem wird der jeweilige Forstwirtschaftliche Zusammenschluss genannt, hier die FBG Günzburg-Krumbach, und so als Ansprechpartner für Fragen rund um die regionale Forst- und Holzwirtschaft bekannter gemacht. Bisher wurden 242 dieser Schilder mit dem einprägsamen Slogan „Wir pflegen. Sie erleben.“ an Bayerns Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse verteilt. Mit 66 Exemplaren stehen die meisten davon in Schwaben.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 3.080 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressebild (Bildrechte FBG Günzburg-Krumbach): *Die Ehrengäste der Veranstaltung vor dem neuen Waldschild: (v.l.n.r.): Landrat Hubert Hafner, Bürgermeister von Jettingen-Scheppach Hans Reichhart, Kay Reiff Geschäftsführer der FBG Günzburg-Krumbach, Dr. Ines Heinrich Leiterin von proHolz Bayern, Hermann Seitz 1. Vorstand Nutzungsrechtewald Scheppach.*

Über proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Max-Joseph-Straße 8
80333 München
Tel.: +49 89/26209332-2
Mail: heinrich@proholz-bayern.de